

Württembergische Kirchengeschichte online

Artikel-Link: <https://www.wkgo.de/personen/suchedetail?sw=gnd:GNDPFB7127>

PERSONEN

Schickhardt (Schickard, Schickhart), Wilhelm

[Zurück zum Suchergebnis](#) [Neue Suche](#)

Pfarrerbuch Württemberg (1 Treffer)

Schickhardt (Schickard, Schickhart), Wilhelm

Ordnungsnummer

7147

Name

Schickhardt (Schickard, Schickhart), Wilhelm

Lebensdaten

* 22.4.1592 Herrenberg, + 23.10.1635 Tübingen (nach dem Einzug von Soldaten an Pest mit der ganzen Familie)

Laufbahn

Imm. Tübingen 23.3.1607 und 6.8.1619 (als Prof. hebr.), B. 5.4.1609, Stip. Jan. 1610, M. 17.7.1611, Rep. hebr. Tübingen 1613, V Kirchheim unter Teck 1613, FC 16.9.1614 (Schickhart), D Nürtingen 1614, Prof. phil. et ling. Tübingen 1619-+, zugl. R Contubernii 1619-1628, zugl. Prof. hebr. 1619-+, zugl. Prof. math. et astr. (Nachfolger von Michael Mästlin) 1632-+, zugl. Pädg. der LatSch. ob der Steig 1630-+

Ehen

oo 24.1.1615 Nürtingen: Sabina MACK, * 9.4.1592 Köngen, + 9.11.1634 Tübingen, Va. Michael (Nr. 5176)

Eltern

Lukas, Schreiner und Werkmeister Herrenberg

Margarethe Gmelin, Va. Wilhelm (Nr. 2590)

Kinder

(2. - 7. * Tübingen) 1. - 2. früh +

3. Johann Wilhelm, * 20.11.1621

4. - 5. früh +

6. Theophil, * 4.11.1625

7. Augustin, * 15.7.1633

Bemerkung

Beherrschte viele Sprachen. Lernte anhand eines Korans arabisch, um die Auseinandersetzung mit

dem "Pseudopropheten Mohammed" besser führen zu können. - Erfand 1623 die erste Rechenmaschine (Briefmarke 1973). Entwickelte um 1630 das erste Handplanetarium, mit dem sich Sonne, Erde und Mond bewegen ließen. Führte die erste geodätische Landaufnahme Württembergs nach einer von ihm entwickelten kartographischen Methode vorbildlich durch. Ausgezeichneter Zeichner und Kupferstecher. Wurde der "schwäbische Leonardo da Vinci" genannt. Lebenslanger Freund von Johannes Kepler, der ihn einen "erfindungsreichen Mechanikus" nannte. - Neffe des Baumeisters Heinrich Schickhardt.

Werke

Zahlreiche Veröffentlichungen zu alten Sprachen, u.a. das *Horologium Hebraicum*, bis 1731 40mal neu aufgelegt

Lehrbücher

Literatur

U.a.: *Wilhelm Schickhardt, Briefwechsel*, Bd. 1 und 2, hg. von Friedrich Seck, Cannstatt 2002 (mit Literaturverzeichnis)

AGL 4, 262 (Werke)

BGBS 794f

Gustav Bossert, Ein alter Vorschlag in Betreff der klösterlichen Erziehung der Theologen, BWKG 1899

BWKG 1925, 139

BWKG 1938, 97, 99, 120

Frauer, 161-165

LBBW 2-5, 7f, 13f

Ludolf von Mackensen, Zur Tarnung: Die Erde bleibt das Zentrum. Wilhelm Schickhardt baute das erste Planetarium. in: *Bild der Wissenschaften* 17 (1980) 1, 92-99

Poggendorff 2, 794f

Scholl, *Bildnissammlung* Nr. 182

Schnurrer, 160-225

Schwäbische Heimat 26 (1975), 197-220

Friedrich Seck (Hg.), *Wilhelm Schickhardt ...*, Tübingen 1978

Friedrich Seck (Hg.), *Wissenschaftsgeschichte um Wilhelm Schickhardt ...*, Tübingen 1981

Sieber, Prof. Johann M. Rauscher, Tübingen 1968, 38f, 90

StAnzBB 1890, 39

TübBI 39 (1952)

WJB 1893, 57-70

WKG 1893, 445

WvjH 1903, 248f

ADB 31, 174f

DBE 8, 623

Heyd 2, 591

Heyd 4, 419

Heyd 6, 354f

Ein Projekt von:

